Ä1 Altersgrenzen bei Wahlen abschaffen!

Antragsteller*in: Lennart Stangenberg (KV Bremen-Nordost)

Änderungsantrag zu A3

Von Zeile 38 bis 41:
Bildungsabschlüssen festzustellen. Dies wird durch das hohe Wahlalter begünstigt. ~~An Universitäten findet Politisierung bereits im großen Umfang statt. In Ausbildung und Arbeit ist für politische Bildung jedoch keine Zeit.~~Die Politisierung hängt dabei vor allem von den persönlichen Kapazitäten der Menschen ab, diese können durch Arbeit und Ausbildung, Studieren in Regelstudienzeit, Nebenjobs um das BAföG aufzustocken und ähnliche Bedingungen eingeschränkt werden. Selbst bei einer Absenkung auf 16 Jahre würde die erste Möglichkeit an einer

Begründung

In der ursprünglichen Version gab es ein starkes Gefälle zwischen den jungen Menschen an Universitäten und denen in Ausbildung und Arbeit. So entstand der Eindruck, politische Bildung würde beinahe nur an Hochschulen stattfinden. Der Änderungsvorschlag schafft nun keinen Gegensatz mehr, sondern benennt verschiedene Umstände, die Politisierung nach der Schule erschweren und verdeutlicht damit das eigentliche Argument, die erste aktive Wahl nicht nach der Schulzeit zu erleben.